



CARBIOS und De Smet Engineers & Contractors gehen technische Partnerschaft für den Bau der weltweit ersten PET-Biorecyclinganlage ein

Clermont-Ferrand, Frankreich, 15. Februar 2024 (06.45 Uhr MEZ) CARBIOS (Euronext Growth Paris: ALCRB), ein Pionier in der Entwicklung und Industrialisierung enzymatischer Lösungen für das Recycling von Kunststoff- und Textilpolymeren und De Smet Engineers & Contractors (DSEC), ein weltweit führender Anbieter von Ingenieur-, Beschaffungs- und Baudienstleistungen in der Biotechnologie- und Agrarprodukte verarbeitenden Industrie, geben gemeinsam ihre Zusammenarbeit beim Bau der weltweit ersten PET-Biorecyclinganlage bekannt. Im Rahmen der Vereinbarung wurde De Smet mit dem Projektmanagement und der technischen Detailplanung, einschließlich der Unterstützung beim Einkauf und dem Management der Partner von Carbios, betraut, um den Bau der Anlage in Longlaville, Frankreich, die 2025 in Betrieb genommen werden soll, zu gewährleisten. Die erste kommerzielle Anlage von CARBIOS wird eine Schlüsselrolle im Kampf gegen die Plastikverschmutzung spielen: Sie bietet eine großtechnische Lösung für die enzymatische Depolymerisation von PET-Abfällen, um die Etablierung einer Kreislaufwirtschaft für Plastik und Textilien zu beschleunigen.

Mehr als 70 Mitarbeiter des Expertenteams von De Smet arbeiten gemeinsam mit den CARBIOS-Teams an dem Projekt, um den Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten und gleichzeitig die strengen Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltstandards zu erfüllen. Die Bauarbeiten sind derzeit im Gange und liegen im Zeitplan.

Emmanuel Ladent, CEO von CARBIOS: „Nach einem umfassenden Ausschreibungsverfahren haben wir De Smet für unser Projekt ausgewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, von deren Erfolg wir überzeugt sind. De Smet hat eine hervorragende Erfolgsbilanz bei der technischen Planung und dem Management komplexer Industrieprojekte und verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit wasserbasierten Technologien. Mit unserer gebündelten Expertise und unseren gemeinsamen Ambitionen ist diese Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung von CARBIOS' Vision einer nachhaltigen Zukunft für Kunststoffe und Textilien.“

Dimitri de Suraj, CEO von De Smet Engineers & Contractors (DSEC): „Wir sind stolz darauf, diese bahnbrechende Investition von CARBIOS und mit unserer Flexibilität bei der Projektdurchführung ihre planmäßige und wettbewerbsfähige industrielle Umsetzung zu unterstützen. Sie steht in perfektem Einklang mit unserem Bestreben, durch die Einführung neuartiger biotechnologischer Verfahren zum ökologischen Wandel beizutragen und die Bioökonomie zu fördern. Wir freuen uns außerordentlich, dass CARBIOS uns mit dem Bau der Anlage betraut hat, und setzen uns voll und ganz für den Erfolg dieses innovativen Projekts ein.“

Über die erste PET-Biorecyclinganlage der Welt

Die Technologie von CARBIOS ermöglicht die Kreislaufführung von PET und bietet einen alternativen Rohstoff zu Monomeren auf Erdölbasis. Damit eröffnet sie PET-Herstellern,

Abfallentsorgungsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Marken eine effiziente Lösung, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und ihren eigenen Nachhaltigkeitsverpflichtungen nachzukommen. Die Anlage wird eine Verarbeitungskapazität von 50.000 Tonnen Post-Consumer-PET-Abfällen pro Jahr haben (das entspricht 2 Milliarden farbigen PET-Flaschen, 2,5 Milliarden PET-Schalen oder 300 Millionen T-Shirts). Sie befasst sich mit Abfällen, die bisher wenig oder gar keinen Wert hatten, wie farbige PET-Flaschen, Lebensmittelschalen und Textilien. 150 direkte und indirekte Arbeitsplätze in der Region werden durch das Projekt geschaffen. Im Oktober 2023 erhielt CARBIOS die Bau- und Betriebsgenehmigung für die Anlage. Sie wird derzeit in Longlaville in der Region Grand-Est auf einem Grundstück gebaut, das am 14. Februar 2024 offiziell von Indorama Ventures erworben wurde.

###

Über Carbios

Carbios ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das biologische Lösungen entwickelt und industrialisiert, um den Lebenszyklus von Kunststoffen und Textilien neu zu definieren. Angelehnt an natürliche Prozesse, entwickelt Carbios enzymbasierte Verfahren, um Kunststoffe zu zersetzen. Damit verfolgt das Unternehmen die Mission, der weltweiten Verschmutzung durch Plastik und Textilien entgegenzuwirken sowie den Übergang hin zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Mit seinen bahnbrechenden Technologien für das Biorecycling von PET und für den biologischen Abbau von PLA ist das Unternehmen im Begriff, das Stadium der Industrialisierung und Kommerzialisierung zu erreichen. Eine Demonstrationsanlage für das Biorecycling ist bereits seit 2021 in Betrieb, und die einzigartige Referenzanlage, in Partnerschaft mit Indorama Ventures, soll 2025 die Produktion aufnehmen. Durch die Veröffentlichung auf der Titelseite von Nature wurde Carbios wissenschaftliche Anerkennung zuteil. Renommiertere Marken der Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränke, sowie der Modeindustrie unterstützen das Unternehmen, um die Recycling- und Kreislauffähigkeit ihrer Produkte zu verbessern. Nestlé Waters, PepsiCo und Suntory Beverage & Food Europe sind Mitglieder eines von Carbios und L'Oréal gegründeten Verpackungskonsortiums. On, Patagonia, PUMA, PVH Corp. und Salomon arbeiten im Rahmen eines Textilkonsortiums mit Carbios zusammen.

Um mehr über die Biotechnologie zu erfahren, die Kreislauffähigkeit von Kunststoffen und Textilien vorantreibt, besuchen Sie bitte <http://www.carbios.com/en>

Twitter: [Carbios](#) / LinkedIn: [Carbios](#) / Instagram: [insidecarbios](#)

Informationen zu Carbios Aktien:



ISIN Nummer:

FR0011648716

Ticker :

Euronext Growth: ALCRB

LEI:

969500M2RCIWO4NO5F08

Carbios wurde im Jahr 2011 von Truffle Capital gegründet. Aktionäre können das PEA-PME-Programm, ein staatliches Programm, das es in Frankreich ansässigen Personen, die in kleine mittelständische Unternehmen (KMU) investieren, ermöglicht, von Einkommenssteuernachlässen zu profitieren, in Anspruch nehmen.

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von CARBIOS-Aktien in einem beliebigen Land dar.

Über De Smet Engineers & Contractors (DSEC):

De Smet Engineers & Contractors (DSEC) mit Firmensitz in Belgien (Teil der Moret Industries Gruppe) ist eine Ingenieur- und Generalunternehmer-Firma für die biotechnologische und Agrarprodukte verarbeitende Industrie mit Schwerpunkt auf biobasierten oder kreislauffähigen Industrien, darunter Dekarbonisierung und Entfossilisierung sowie Zucker und Ethanol, Pflanzenöle und -derivate, alternative Proteine und Inhaltsstoffe sowie Agro-Nährstoffe. Das Angebot von DSEC umfasst Prozessintegration, Ingenieur- und Generalunternehmerleistungen sowie Projektmanagement vom schlüsselfertigen Management (EPCM) bis zum schlüsselfertigen Bau (EPC).

Besuchen Sie www.dsengineers.com und erfahren Sie mehr über den Beitrag von DSEC zur biobasierten Industrie.

LinkedIn: [DSEC](#) / Facebook: [DeSmetEngineers](#) / YouTube: [DeSmetEngineers](#)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

DSEC
Raphaël Hannoir
Business Development & Marketing Manager
rah@dsengineers.com
+32 477 512 716

DSEC
Wolfgang Ranfft
Vice-President Bio-based Products
wra@dsengineers.com
+32 476 580 939

CARBIOS
Melissa Flauraud
Press Relations
melissa.flauraud@carbiosa.com
+33 (0)6 30 26 50 04

Medienkontakt (Europa)
Iconic
Marie-Virginie Klein
mvk@iconic-conseil.com
+33 (0)1 44 14 99 96

Medienkontakt (USA)
Rooney Partners
Kate L. Barrette
kbarrette@rooneyco.com
+1 212 223 0561

Medienkontakt (DACH&UK)
MC Services AG
Anne Hennecke
carbiosa@mc-services.eu
+49 (0)211 529 252 22

Benjamin Audebert
Investor Relations
contact@carbiosa.com
+33 (0)4 73 86 51 76

Die Übersetzung dient nur zu Informationszwecken. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Pressemitteilung ist die englische Fassung maßgebend.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen und Risikofaktoren:

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen oder Aussagen über zukünftige Erwartungen enthalten, die auf derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den erwarteten abweichen. Den Lesern wird empfohlen, die Risikofaktoren, die sowohl im Universal-Registrierungsdokument, das bei der französischen Börsenaufsichtsbehörde ("AMF") hinterlegt wurde, sowie im Halbjahresfinanzbericht, der auf der Website des Unternehmens kostenlos zur Verfügung steht, dargelegt wurden, sorgfältig zu prüfen. Sollten alle oder ein Teil dieser Risikofaktoren eintreten, haftet Carbios in keinem Fall für Entscheidungen oder Handlungen, die im Zusammenhang mit den Informationen und/oder Aussagen in dieser Pressemitteilung getroffen wurden, oder für damit verbundene Schäden.